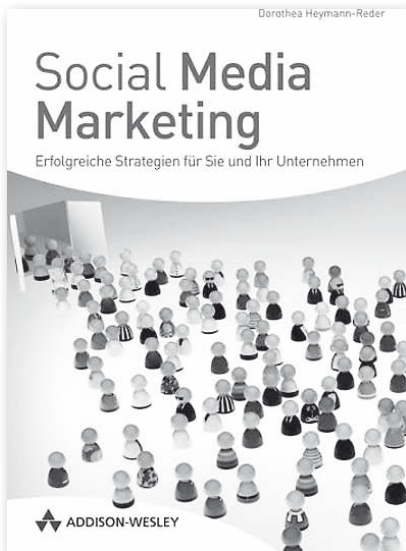


Literatur zum Thema

Von Simone Kremsberger



Erfolgreich im Web 2.0

Ein Social-Media-Auftritt ist schnell eingerichtet – ist aber kein rechter Plan dahinter und weiß man nicht um Dos und Don'ts, kann er bekannterweise ebenso schnell zum Social-Media-Absturz werden. Damit Unternehmen und Organisationen wie auch Bibliotheken nicht in Fettnäpfchen treten und sich erfolgreich im Web 2.0 präsentieren können, sollten sie sich vorab kundig machen und eine Social-Media-Strategie überlegen. Mittlerweile gibt es zum Thema einige Ratgeber am Markt – dieser Band stellt auf übersichtliche und verständliche Weise die Grundlagen des Social-Media-Marketings vor, präsentiert Fallstudien und geht auf die wichtigsten Plattformen im Web 2.0 ein. Die Autorin zeigt die Unterschiede zum traditionellen Marketing auf und gibt Tipps, welche Ziele über welche Kanäle am besten zu erreichen sind. Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

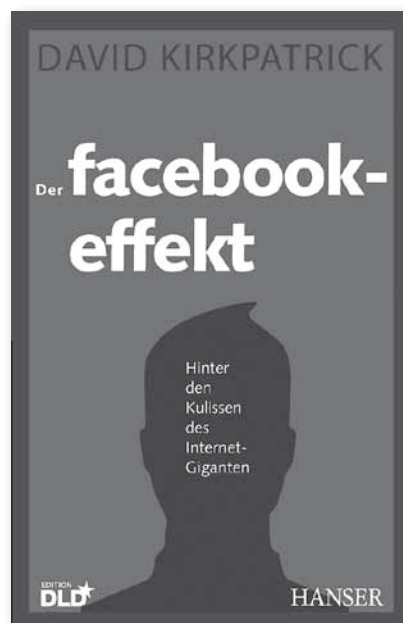
Heymann-Reder, Dorothea : **Social-Media-Marketing : erfolgreiche Strategien für Sie und Ihr Unternehmen** / Dorothea Heymann-Reder. – München [u.a.] : Addison-Wesley , 2011 . – 269 S. : Ill., graph. Darst. ISBN 978-3-8273-3021-5 kart.: EUR 30,70

Das Facebook-Märchen

Wäre Facebook ein Land, wäre es das drittgrößte auf der Welt. Mit solchen Meldungen bringt uns der Social-Media-Gigant immer wieder zum Staunen. Der allgemeine Jubel mischt sich jedoch zunehmend mit Kritik, vor allem was den Umgang mit den Daten der UserInnen angeht. Auf alle Fälle hat die Facebook-Geschichte das Zeug zum Märchen: Was

in einer Studentenbude als Bastelei eines Nerds beginnt, wird zum internationalen Massenphänomen und macht Gründer Mark Zuckerberg zum Helden des Web 2.0. Kein Wunder, dass Hollywood den Stoff bereits auf die große Leinwand gebannt hat. Der Journalist David Kirkpatrick hat viele Gespräche mit Zuckerberg und seinen Gefährten geführt und sorgfältig nachrecherchiert. Wer in allen Details die Facebook-Geschichte und die Hintergründe des Internet-Imperiums nachlesen mag, findet hier umfang- und faktenreiche Lektüre. Fans werden den „Facebook-Effekt“ liken.

Kirkpatrick, David : **Der Facebook-Effekt : hinter den Kulissen des Internet-Giganten** / David Kirkpatrick. Aus dem Amerikan. von Karsten Petersen . – München : Hanser , 2011. – 402 S. ISBN 978-3-446-42522-4 ISBN 3-446-4252 fest geb.: EUR 25,60



Wie geht Twitter?

Nur 140 Zeichen stehen Twitterern pro Meldung zur Verfügung. Doch auf kleinem Raum hat neben dem alltäglichen „Zwitschern“, wie sich Twittern übersetzen lässt, auch Großes Platz. Hier wurden Wahlkämpfe geführt und Revolutionen organisiert. Medien- und Kreativleute lieben den Microblogging-Dienst, und auch eine Schar von BibliothekarInnen



postet hier regelmäßig zum Fach. Dieses ebenso kenntnisreich wie anschaulich aufbereitete Büchlein im handlichen Querformat erklärt, wie Twitter funktioniert: wie man einsteigt und welche Basics man wissen sollte, wie man interessante Tweets und gute Follower findet, wie man Twitter als Veröffentlichungsplattform und fürs Business nutzen kann. Eine brauchbare Anleitung – und auch Twitter-KennerInnen finden hier noch nützliche Tipps. In derselben Reihe bietet der Verlag das „Facebook-Buch“ sowie Ratgeber zu Facebook- und Social-Media-Marketing an.

O'Reilly, Tim : **Das Twitter-Buch** / Tim O'Reilly und Sarah Milstein mit Volker Bombien ... 2. Aufl. – Köln [u. a.] : O'Reilly, 2011 . – VIII, 268 S. : Ill. ISBN 978-3-89721-591-7 kart.: EUR 18,40

Linktipps

► Social Media Report

Jeder zweite Internetuser in Österreich verwendet regelmäßig Social Media, und Facebook ist zum Massenphänomen geworden: Das sind Ergebnisse des „Social Media Reports 2011“. Der Bericht basiert auf Daten des Austrian Internet Monitors und des Social Media Radars – hier finden Sie auch aktuelle Zahlen und User-Rankings zu Facebook, Twitter und Google+:

<http://socialmediaradar.at>

► Bibliotheken im Web 2.0

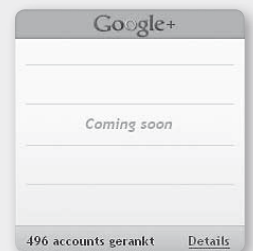
Wer ist im Social Web aktiv? Eine Liste von Bibliotheken und benachbarten Seiten auf Facebook findet sich unter

http://liswiki.org/wiki/Libraries_at_Facebook, eine Aufstellung für Twitter unter <http://liswiki.org/wiki/Microblogs>.

Kleinere und neuere Auftritte sind (noch) nicht integriert – es empfiehlt sich, etwa auf Facebook selbst nach den dort präsenten österreichischen Bibliotheken zu suchen.

► BibCharts

Followerzahlen geben nur bedingt Auskunft über die Aktivität einer Bibliothek. Dennoch sind Rankings Barometer für gewisse Trends. Die monatlich erstellten BibCharts des ZBW (Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft) zeigen, wie viele Facebook-Fans und Twitter-Follower Bibliotheken im deutschsprachigen Raum verzeichnen. Derzeit führend bei den Facebook-Fans: die Büchereien Wien. <http://bibcharts.eu>



Seriöse und innovative
Softwarelösungen für Bibliotheken!



**Erwerb über
buchmedia Webshops**
bereits bei 21 TYROLIA Filialen
aktiv

edu.card Anbindung
kombinierter
LeserInnen- und
SchülerInnenausweis

**LITTERA
Bibliotheksverwaltung
mit RFID Technologie**

Lieferung der Bücher:
-mit Barcodes
-mit Signatur
-mit Folierung möglich

LITTERA Software & Consulting GmbH
A-6067 Absam, Salzbergstraße 17

Service Nummern: Tel: 05 0765 000, Fax: 05 0765 118
Mail: office@littera.eu www.littera.eu